

Zwischenmitteilung **im ersten Halbjahr 2013** (gemäß § 37 WpHG)



automechanika
innovationaward



Die ECO.
Ausgezeichnet
und TÜV getestet.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------|-----------|
| Highlights 2013 | 3 |
| Vorstandsvorwort | 4 |
| Das Unternehmen | 6 |
| Konzernabschluss | 8 |
| Konsolidierte Bilanz | 8 |
| Gesamtergebnisrechnung | 9 |
| Kapitalflussrechnung | 10 |
| Disclaimer | 11 |
| Kontakt / Finanzkalender | 12 |

Highlights in 2013

Februar 2013:

Details zur angekündigten Kapitalerhöhung bekannt gegeben

Die iQ Power beabsichtigt im Rahmen einer Kapitalerhöhung bis zu 190 Mio. Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien (ISIN CH0199540599) zu einem Ausgabepreis von EUR 0,01275 zum Bezug anzubieten. Das mögliche Gesamtemissionsvolumen beträgt entsprechend bis zu EUR 2,4 Mio. Der aus der Kapitalerhöhung erzielte Nettoemissionserlös soll zur Tilgung von Verbindlichkeiten und zur Stärkung der Bilanzstruktur der Gesellschaft genutzt werden. Zudem wird die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft durch Investitionen in ein Werkzeugprogramm zur Herstellung der neuen Konstruktion „iQP-2“ forciert.

April 2013:

iQ Power vermeldet Zwischenstand zur laufenden Kapitalerhöhung

Mit Ablauf der Zeichnungsfrist am 08.04.2013 und Zuteilung der Überbezüge am 12.04.2013 wurden insgesamt 78.600.000 neue Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien (WKN A0DQVL / ISIN CH0199540599) mit einem Nennwert von je CHF 0,01 durch Privataktionäre gezeichnet. Dies entspricht rund 41% der insgesamt 190.000.000 zur Zeichnung angebotenen und damit einem derzeitigen Bruttoemissionserlös von rund 1 Mio. Euro. Der Verwaltungsrat der iQ Power AG macht von seinem Recht gebrauch die Bezugsfrist bis Ende Juni 2013 zu verlängern.

Der Großaktionär Bull & Hatch Limited, Hong Kong, sowie das koreanische Konsortium unter der Führung von Verwaltungsratsmitglied Won-Lak Choi, werden ihre Beteiligung an der laufenden Kapitalerhöhung im Mai 2013 respektive Juni 2013 festlegen.



Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

für die iQ Power AG brachte das erste Quartal 2013 neue Impulse aber auch Vertagungen mit sich. Zum einen haben sich mit dem Engagement des neuen strategischen Großinvestors an der iQ Power Asia Inc. weitere Absatzpotentiale in neuen Regionen und Kundenkreisen aufgetan. Zum anderen haben sich – wie bereits bekannt gegeben – Verzögerungen im internationalen Lizenzgeschäft negativ auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt.

Allgemeiner Status

Anknüpfend an die Angaben, die im Geschäftsbericht 2012 im April 2013 veröffentlicht wurden, haben sich bereits weitere Fortschritte ergeben. So konnten bereits Verträge mit Lieferanten für Werkzeuge ausgehandelt werden, die zur Herstellung von Kunststoffteilen der neuen Generation benötigt werden. Die ersten Musterwerkzeuge werden bereits gefertigt. Zudem wurden Personal und Logistik für das Supply Chain Management festgelegt. Serienlieferungen der wichtigsten Teile sind für Juli 2013 geplant. Obwohl die in ihrer Wirkfunktion verbesserten Teile der neuen Generation iQP-2 in Bezug auf die Werkzeuge wesentlich komplizierter in der Herstellung sind als die Teile der ersten Generation, ist es uns gelungen, die Teilepreise zu senken. Dadurch ergeben sich Vorteile für Lizenznehmer und iQ Power selbst.

Laut Aussagen des Managements von Smart Battery rückt für den US-Lizenznehmer der Vertriebsstart in den USA näher. Ein genauer Termin ist noch nicht bekanntgegeben, doch sollten die Vertriebsaktivitäten in wenigen Wochen beginnen.

Die Rahmenbedingungen für einen Produktionsneustart bei der iQ Power Asia Inc. werden weiterhin verhandelt. Gleichzeitig läuft die Akquisition von Kunden durch den neuen Großaktionär in Asien in vollem Gange.

Die Zusammenarbeit mit beiden Lizenznehmern in Brasilien und Europa verläuft weiter wie geplant. Musterteile der neuen Generation iQP-2 sind beim brasilianischen Lizenznehmer Moura derzeit im Test.

Die Vorbereitungen für Lieferungen des Lizenznehmers Zhersu Power an die iQ Power GmbH in Deutschland werden voraussichtlich noch im Sommer 2013 abgeschlossen.

Zudem führen wir in verschiedenen Regionen intensive Gespräche zur weiteren Gewinnung neuer Lizenznehmer und Geschäftspartner.

Ergebnisentwicklung im 1. Quartal 2013

Das Ergebnis verbessert sich deutlich um rund EUR 0,46 Mio. auf minus EUR 0,48 Mio. im 1. Quartal 2013 nach einem Minus von EUR 0,93 Mio. im 1. Quartal 2012. Die Verbesserung erfolgte aufgrund reduzierter Kosten im Zuge der neuen strategischen Unternehmensausrichtung. Die Kosten wurden einmalig durch hohe Aufwendungen für den Abschluss der Kapitalerhöhung 2012 sowie für die

Vorbereitung der Kapitalerhöhung im ersten Quartal 2013 in Höhe von circa EUR 0,16 Mio. belastet. Die weiteren laufenden Kosten von rund EUR 0,32 Mio. lagen im Rahmen der Erwartungen.

Bedingt durch die neue strategische Ausrichtung „Lizenzeneinnahmen statt Direktvermarktung von Batterien“ sowie durch die Verzögerung des Produktionsneustarts in Asien lagen die Konzernumsätze der iQ Power AG im 1. Quartal 2013 bei EUR 11.000. (Q1 2012: EUR 2,2 Mio.).

Kapitalmaßnahmen

Wie bereits berichtet wurde die erste Phase der Kapitalerhöhung 2013 im April mit einer Zeichnungsquote von rund 41% oder 78,6 Mio. Stück durch Privataktionäre gezeichnete Aktien abgeschlossen.

Aufgrund dieses Vorkaufsrechts der Altaktionäre ergibt sich ein verbleibendes Aktien-Kontingent für die Großaktionäre Bull & Hatch sowie das koreanische Konsortium um Herrn Won Lak Choi. Beide werden ihre jeweiligen Beteiligungs-Anteile bis Ende Juni bekanntgeben. Ungeachtet dessen werden alle restlichen Aktien aus der gesamten Kapitalerhöhung vertraglich durch die beiden Großaktionäre erworben.

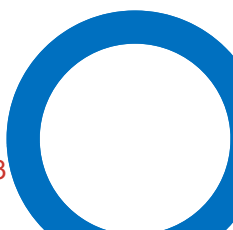
Um unnötige Mehrkosten für die Quotierung der neuen Stimmrechts- und Vorzugsnamenaktien zu vermeiden, werden die neuen Vorzugsaktien aus den Kapitalerhöhungen im Dezember 2012 sowie im April 2013 zum Ende der aktuellen Kapitalerhöhung gelistet werden. Voraussichtlicher Börsenplatz wird Stuttgart sein.

Ausblick

Nach wie vor erwarten wir im laufenden Geschäftsjahr den Übergang zu nachhaltigen Lizenzeneinnahmen und den Vertriebsbeginn der Kunststoffteile der neuen Generation. Im zweiten Halbjahr 2013 sollten in Asien, Nordamerika und Europa Lizenzeneinnahmen im höheren sechsstelligen Bereich erzielt werden können. Hinzu erwarten wir durch den Verkauf von Kunststoffteilen der neuen Generation weitere zusätzliche Umsätze im höheren sechsstelligen Bereich. Im Hinblick auf die deutlich verschlankte Kostenstruktur der iQ Power AG deutet diese Entwicklung auf eine nachhaltige Erreichung der Gewinnzone hin. Genaue Prognosen können erst nach belastbaren Aussagen unserer Lizenznehmer erfolgen.

Der Vorstand

Charles Robert Sullivan



Geschäftsmodell, Strategie und Konzernstruktur

Die iQ Power AG ist ein Batterietechnologieunternehmen, welches seine innovative Technologie in Form von Lizenzen an Batteriehersteller vergibt. Kern der iQ-Technologie ist die effizienzsteigernde automatische Elektrolyt-Durchmischung (passive Mischelemente) für Automobil-Starterbatterien – ein Patent von iQ Power. iQ ist weltweit der erste Anbieter dieser Technologie, die 2010 im Rahmen der Frankfurter Branchenmesse Automechanika mit dem „Innovation Award“ und 2011 im Rahmen der Verbrauchersendung „Einfach Genial“ des ARD-Senders MDR als „Die beste Erfindung Mitteldeutschlands“ ausgezeichnet wurde.

Das Lizenzmodell der iQ Power AG sieht unter anderem die Zahlung von Lizenzgebühren für jede durch die Lizenzpartner verkaufte Batterieeinheit vor. Neben dieser vertraglich festgelegten Lizenzgebühr profitiert die iQ Power AG je nach Vertrag und Beteiligungsverhältnis zusätzlich von den erwirtschafteten Gewinnen des jeweiligen Partners, soweit es sich um Joint-Ventures bei dem Lizenznehmer handelt.

Die iQ-Lizenznehmer- und Kundenstruktur ist weltweit breit aufgestellt. Lizenznehmer und Kunden finden sich unter anderem in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. In Europa werden die Batterien unter anderem in Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien, Portugal, Italien, Tschechien, Slowakei und in den Ländern Ex-Jugoslawiens verkauft. Außerdem über Partner in Großbritannien, Irland, Estland, Polen, Bulgarien und Albanien. Im Jahr 2012 konnte der österreichische Batteriehersteller Banner als neuer Lizenznehmer gewonnen werden.

Neben Europa zählen die Automobilmärkte in Asien und Nordamerika zu den größten Absatzmärkten für Batteriehersteller weltweit. Hier ist iQ Power über die Lizenznehmer iQ Power Asia, Südkorea, und EcoVolt Power (Smart Battery Inc.), USA, vertreten.

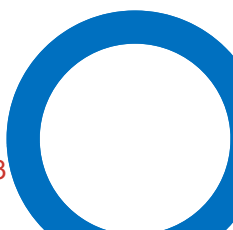
Weitere Lizenznehmer befinden sich in Kasachstan (Batteriehersteller Zhersu Power) und Brasilien (Batteriehersteller Moura).

Weltweite Lizenznehmer- und Kundenstruktur



Übersicht Lizenznehmer

| Lizenznehmer | Land |
|------------------------------------|------------|
| iQ Power Asia Inc. | Südkorea |
| EcoVolt Power (Smart Battery Inc.) | USA |
| Zhersu Power | Kasachstan |
| Moura | Brasilien |
| Banner GmbH | Österreich |
| Interbat d.o.o. | Slowenien |



Konsolidierte Bilanz

| in 1.000 EUR | 31. März 2013 | 31. Dezember 2012 |
|---|------------------|----------------------|
| Aktiva | | |
| Flüssige Mittel | 81 | 937 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 221 | 142 |
| Forderungen gegen assoziierte Unternehmen | 83 | 74 |
| Kurzfristiges Vermögen | 385 | 1.153 |
| Sachanlagen | 142 | 126 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 888 | 935 |
| Beteiligungen | 2.168 | 2.168 |
| Sonstige langfristige Finanzanlagen | 326 | 386 |
| Langfristiges Vermögen | 3.524 | 3.615 |
| Summe der Aktiva | 3.909 | 4.768 |
| Passiva | | |
| Verbindlichkeiten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 748 | 474 |
| Antizipative Passiva | 547 | 1.236 |
| Wandelanleihe | 1.094 | 1.096 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 2.389 | 2.806 |
| Antizipative Passiva | 384 | 384 |
| Aktionärsdarlehen | 424 | 509 |
| Langfristiges Fremdkapital | 808 | 893 |
| Aktienkapital | 11.219 | 11.142 |
| Reserven und Agio | 13.457 | 13.414 |
| Eigene Aktien | -5 | -5 |
| Bilanzverlust | -23.959 | -23.482 |
| Eigenkapital | 712 | 1.069 |
| Summe Passiva | 3.909 | 4.768 |

Gesamterfolgsrechnung

| in 1.000 EUR | Jan.-März 2013 | Jan.-März 2012 |
|--|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 11 | 55 |
| Umsatzkosten | 0 | 0 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 11 | 55 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -80 | -47 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -382 | -167 |
| Betriebsergebnis | -451 | -159 |
| Finanzerträge | 0 | 0 |
| Finanzaufwendungen | -26 | -15 |
| Ergebnis vor Steuern | -477 | -174 |
| Ertragsteuern | 0 | 0 |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten | -477 | -174 |
| Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 0 | -767 |
| Verlust nach Steuern | -477 | -941 |
| Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen, nach Steuern | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | -477 | -941 |
| auf Aktionäre der iQ Power AG entfallend | 100% | -477 |
| auf nicht beherrschte Anteile entfallend | 0 | 0 |

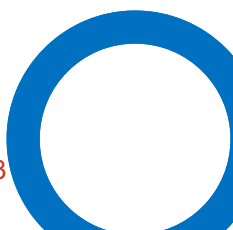


Kapitalflussrechnung

| in 1.000 EUR | Jan.-März 2013 | Jan.-März 2012 |
|--|-------------------|-------------------|
| Nettoverlust | -477 | -941 |
| Veränderungen aus: | | |
| Finanzergebnis, netto | 26 | 52 |
| Abschreibung, Amortisation und Wertminderung | 59 | 27 |
| Wechselkursgewinne /-verluste aus Geschäftstätigkeit | 0 | -4 |
| Cashflow aus Geschäftstätigkeiten vor Veränderungen des Umlaufvermögens | -392 | -866 |
| (Zunahme)/Abnahme von Vorratsvermögen | 0 | 368 |
| (Zunahme) / Abnahme Forderungen und sonstige Vermögenswerte | -88 | -90 |
| (Zunahme)/Abnahme von Vorauszahlungen an Lieferanten | 0 | -107 |
| Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten und sonstige Verpflichtungen | 274 | 443 |
| (Zunahme)/Abnahme Rückstellungen | -689 | -57 |
| Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit | -895 | -309 |
| Zinszahlungen | -3 | -48 |
| Netto-Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | -898 | -357 |
| Investitionen in Sachanlagen | -28 | -4 |
| Erhaltene Rückzahlungen von Krediten an Dritte | 60 | 23 |
| Netto-Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit | 32 | 19 |
| Free Cashflow | -866 | -338 |
| Erlöse aus Wandelschuldverschreibungen / Schuldkomponente | 0 | 154 |
| Kreditaufnahme | 0 | 8 |
| Darlehensstilgungen | -90 | 0 |
| Rückzahlungen Wandelanleihe | -20 | 0 |
| Kapitalerhöhungen durch Ausgabe neuer Aktien | 120 | 0 |
| Netto-Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit | 10 | 162 |
| Nettozunahme /-abnahme liquider Mittel | -856 | -176 |
| Währungskursdifferenzen | 0 | 0 |
| Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums | 937 | 395 |
| Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums | 81 | 219 |

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung der iQ-Power AG enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächliche Entwicklung kann von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Zwischenmitteilung zum ersten Halbjahr 2013 wurde nicht geprüft.



Kontakt / Finanzkalender

Herausgeber und Unternehmenskontakt:

iQ POWER AG
Metallstrasse 9
CH – 6304 Zug
Switzerland

Tel.: +41 (0)417680363
Fax: +41 (0)417680368

info@iqpower.com
www.iqpower.com

Konzeption, Redaktion, Gestaltung, Umsetzung und Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main
Germany

Tel.: +49 (0)69 743 037 00
Fax: +49 (0)69 743 037 22

iQPower@gfei.de
www.gfei.de

Finanzkalender

| | |
|-------------|---|
| Juli 2013 | Ordentliche Generalversammlung 2013 |
| August 2013 | Protokoll der Generalversammlung |
| 30.08.2013 | Halbjahresbericht 2013 |
| 15.11. 2013 | Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2013 |

iQ Power AG
Metalstrasse 9
CH—6304 Zug
Switzerland

Tel.: +41 (0)417680363
Fax.: +41 (0)417680368

info@iqpower.com
www.iqpower.com